

Freitag, 11. November 2022, Werra Rundschau / Lokales

Neues Unternehmen im Husarenpark

Firma Hiebenthal eröffnet weiteren Standort in Sontraer Gewerbegebiet

VON MARIUS GOGOLLA



Über den Neuzugang im Husarenpark freuen sich Sontras Bürgermeister Thomas Eckhardt (von links), Geschäftsführer Frank Hiebenthal (Hiebenthal Nutzfahrzeuge) und Peter Dröring von der Wirtschaftsförderung Foto Marius Gogolla

Sontra – Das Gewerbegebiet Husarenpark in Sontra wächst weiter. Die Firma RentCraft von Frank Hiebenthal hat ein Gebäude auf dem ehemaligen Kasernen-Gelände gekauft und saniert. Zunächst entstehen dort Büroräume, später soll unter anderem die Fertigung von Blechteilen in das Gebäude integriert werden.

In den Büroräumen werden zunächst bis zu fünf Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz einnehmen. Daneben befindet sich auf dem zirka 8600 Quadratmeter großen Gelände ein Industriegebäude. „Wir nutzen den Standort in Sontra, weil es in Eschwege nicht möglich war“, sagt Geschäftsführer Frank Hiebenthal. „Neben der guten Autobahnanbindung ist der Husarenpark ein Standort mit Perspektive.“ Für die Stadt Sontra ist die Ansiedlung von Firmen in dem Gewerbegebiet ein wichtiges Anliegen. „Jede Firma, die hier einen neuen Standort eröffnet, ist ein weiterer Mosaikstein, der zur Entwicklung des Husarenparks beiträgt“, sagt Sontras Bürgermeister Thomas Eckhardt. Er ist außerdem Vorsitzender des Interkommunalen Zweckverbandes mit Herleshausen und Nentershausen, der den Husarenpark verwaltet.

Gerade die unkomplizierte und schnelle Abwicklung beim Verkauf von Grundstücken und Gebäuden auf dem Gelände sei wichtig, um einen attraktiven Wirtschaftsstandort zu fördern. Der Antrag zum Kauf des Gebäudes durch die Firma RentCraft ging Ende Januar bei dem Zweckverband ein. Nach Vorlage bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner konnte Hiebenthal schon im März den Kaufvertrag unterzeichnen. Ein besonderes Anliegen sei weiterhin die Förderung regionaler Unternehmen, so Peter Döring von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner.

Ganz abgeschlossen ist die Sanierung des Gebäudes allerdings noch nicht. So müssen laut Hiebenthal noch die Wände verputzt und die alten Heizungsrohre entfernt werden.

Statt der alten Heizung wird künftig die energieeffiziente Wärmepumpentechnik eingesetzt, um das Gebäude zu heizen. Das Objekt werde somit auf Niedrigenergiebasis betrieben, um Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Die neuen Fenster für das Bürogebäude hat die Tischlerei Wilhelm aus Eschwege eingebaut. „Die Zusammenarbeit der regionalen Firmen funktioniert, wie man sieht“, freut sich Hiebenthal.

Vor dem Ausbau wurden Sondierungen durchgeführt, um eventuelle Belastungen des Bodens mit Schadstoffen aufzudecken. So wurde sichergestellt, dass das Gelände lastenfrei von RentCraft übernommen werden konnte. In dem Gebäude war außerdem Asbest verbaut, der aufwendig entsorgt werden musste. Auch aufgrund der Menge von etwa 70 Tonnen war dies kein leichtes Unterfangen.

„Nach langer Suche haben wir eine Firma in Fritzlar gefunden, die den Asbest schließlich sachgerecht beseitigt hat“, erklärt Hiebenthal.

Das Unternehmen RentCraft gehört neben BauCraft und TiefCraft zu der Firmengruppe Hiebenthal Nutzfahrzeuge mit Sitz in Eschwege. Zu ihren Leistungen gehören der Vertrieb, die Vermietung und der Bau von Nutzfahrzeugen. Ebenso betreibt die Firma eine eigene Werkstatt.



So sah das Gebäude vor der Sanierung aus. Foto: privat

Das Unternehmen RentCraft gehört neben Hiebenthal Nutzfahrzeuge und Hiebenthal Fahrzeugservice GmbH zu der Firmengruppe Hiebenthal mit Sitz in Eschwege.

Zu ihren Leistungen gehören der Bau von Nutzfahrzeugen, der Vertrieb und die Vermietung. Ebenso betreibt die Firma eine MAN Service Werkstatt.